

**Absender**

Presseabteilung

**Telefax**

0221 178-90525

**Seite**

1 von 2

**E-Mail**

presse@rheinenergie.com

**Telefon**

0221 178-3035

**Internet**

www.rheinenergie.com

**Datum**

9. Oktober 2019

### **Stromkontor Rostock übernimmt Strom- und Gasnetze im Industriepark Griesheim**

Der Arealnetzbetreiber Stromkontor Rostock Port GmbH übernimmt von der Infraside Griesheim GmbH zum 1. Januar 2020 die Strom- und Gasnetze im Frankfurter Industriepark Griesheim. Aktuell haben rund 30 Unternehmen in über 100 Gebäuden ihren Sitz auf dem Gelände. Investoren planen die umfassende Restrukturierung des Standorts innerhalb der nächsten Jahre.

„Es gehört zu unserer Kernkompetenz Revitalisierungsprojekte als Infrastrukturdienstleister zu begleiten“, sagt Bernd Breuer, Geschäftsführer der Stromkontor-Unternehmensgruppe. „Wir rechnen mit einem deutlichen Wirtschaftswachstum am Standort und damit einhergehend mit einem Zuwachs der Energieabnahme.“

„Mit der Energiewende wird die Energieversorgung zunehmend dezentral und systemisch komplexer. Objekt netze gewinnen dabei mit ihren sehr spezifischen Anforderungen an Bedeutung“, ergänzt Dr. Andreas Cerbe, Netzvorstand des Kölner Energiedienstleisters und -versorgers RheinEnergie. Das Unternehmen ist seit 2017 mit 49 Prozent an der Stromkontor Rostock Port GmbH beteiligt. „Der Erwerb der Strom- und Gasnetze im Industriepark Griesheim folgt unserer Wachstumsstrategie in diesem zukunftsweisenden Geschäftsfeld.“

Auf dem Industriearreal befinden sich im Mittelspannungsnetz Kabel mit einer Länge von 23 Kilometern (km). Das Niederspannungsnetz ist 40 km lang. Im Gasnetz sind 2,5 km Hochdruckleitungen sowie 2 km Mitteldruckleitungen verbaut. „Mit der Übernahme des Gasnetzes in Griesheim vervollständigen wir unser Produktportfolio und erweitern unsere Expertise um die Sparte Gas“, sagt Christian Meier, Geschäftsführer der Stromkontor Rostock Port GmbH.

Die Stromkontor Rostock Port GmbH ist spezialisiert auf den Betrieb von Objekt netzen für Industrie- und Gewerbegebiete und für damit zusammenhängende technische



**Seite**

2 von 2

**Datum**

9. Oktober 2019

Einrichtungen und Erzeugungsanlagen einschließlich der Strom-, Erdgas-, Wärme- oder Kältelieferung. Aktuell betreibt das Unternehmen zwölf Energienetze von München bis Rostock.